

Titel der Drucksache:

Mehr barrierefreien Wohnraum schaffen

Drucksache

0613/24

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.03.2024	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	24.10.2024	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ein in Angebot und Preis angespannter Wohnungsmarkt trifft Menschen mit Behinderungen in besonderem Maße. Bezahlbarer Wohnraum ist in Erfurt ohnehin schon rar. Bestehen aufgrund einer Behinderung besondere Anforderungen an die Barrierefreiheit, ist eine Wohnungssuche ungleich schwerer. Zugleich sind Menschen mit Behinderungen gesondert vom Risiko betroffen, nicht über ausreichend Haushaltseinkommen zu verfügen um marktorientierte Mietpreise zahlen zu können. Insofern besteht eine doppelte Betroffenheit bezüglich Anforderungen an die Barrierefreiheit in Verbindung mit Anforderung an soziale Mietpreise.

Der regionale Bedarf wurde im Beirat für Menschen mit Behinderungen in der Sitzung am 06.07.2023 dargestellt und diskutiert (siehe Protokoll). Den Ausführungen des Amtes 50 ist zu entnehmen, dass der Bedarf bekannt und unstrittig ist. Anschaulich dargestellt wurde der Bedarf insbesondere durch die Präsentation der Beratungsstelle „WIR- Wohnen im Raum“.

Den geschilderten Bedarfen der Betroffenen standen zu dieser Zeit weitgehend unzureichende Antworten der Stadtverwaltung gegenüber, um diese Bedarfe zu decken. Die Darstellung, auf Investoren nur eingeschränkt Einfluss nehmen zu können, und der gleichzeitige Verweis auf unzureichende Fördermittel von Bund und Land wurde von den Betroffenen als wenig lösungsorientiert wahrgenommen.

Zwischenzeitlich fand am 01.02.2024 eine Fachkonferenz „Mehr barrierefreien Wohnraum schaffen“ statt. Veranstaltet wurde diese Konferenz von der Bundesfachstelle Barrierefreiheit hier in Erfurt in der Zentralheize. In einer Vielzahl von Fachvorträgen wurden Positivbeispiele aus dem gesamten Bundesgebiet für die unterschiedlichsten Bedarfe, Zielgruppen und Sozialräume präsentiert und diskutiert.

Beispielhaft sind hier die rollstuhlgerechte Sanierung von Plattenbauten, die Einrichtung von inklusiven Wohngemeinschaften statt Wohnheimplätzen, die barrierefreie Sanierung im denkmalgeschützten Bestand und die Barrierefreiheit im Wohnumfeld und Stadtteilzentrum benannt. Die Videoaufzeichnung der Veranstaltung ist einsehbar unter: <https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/DE/Presse-und-Service/Veranstaltungen/Wohnraumkonferenz/Video/>

Durch die kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen wurde der Hinweis auf diese Veranstaltung innerhalb der Stadtverwaltung kommuniziert. Ein vom Veranstalter angefragtes Grußwort des Oberbürgermeisters blieb ohne Resonanz. Leider war die Teilnahme von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung nicht wahrnehmbar.

Daher richten sich folgende Fragen vorrangig an das Dezernat 06:

1. Welche konkreten Ansätze verfolgt die Stadtverwaltung um den vielfältigen Bedarfen an barrierefreiem Wohnraum mittel- und langfristig ein bedarfsgerechtes Angebot gegenüber zu stellen?
2. Welche der dargestellten Inhalte der Fachkonferenz möchte die Stadt Erfurt für eine Umsetzung aufgreifen und vertieft prüfen?
3. Welche konkreten Bauvorhaben mit Bezug zu barrierefreiem Wohnraum (B-Planverfahren und Baugenehmigungsverfahren) werden derzeit durch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung begleitet, bei denen kurzfristig eine Angebotserweiterung erwartet werden kann?

Wir bitten die Beantwortung direkt in den zuständigen Ausschuss SBUKV zu verweisen und im Anschluss auch dem Beirat für Menschen mit Behinderungen zuzuleiten.

Anlagenverzeichnis

Anlage – Präsentation der Beratungsstelle „WIR- Wohnen im Raum“

26.03.2024, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift